

# gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 2 / 2010

Feldgasse 36  
3170 Hainfeld  
Tel: 02764/2322, Fax: DW 6  
pfarramt@pfarre-hainfeld.at  
www.pfarre-hainfeld.at

Amtsstunden der Pfarrkanzlei:  
Dienstag: 13.30 - 15.30  
Mittwoch: 9.00 - 11.00  
Freitag: 9.00 - 11.00  
sowie nach persönlicher  
Vereinbarung (Tel: 02764/2322)



## Liebe Leser unseres Pfarrbriefes!



**10 Jahre Pfarrchor und 40 Jahre chor70 waren Anlass für eine Festmesse. Die Initiative dazu kam von der Stadtkapelle. Die „Missa Brevis“ des holländischen Komponisten Jacob de Haan erklang gewaltig in unserer schönen Kirche. Sie wird am 11. Juli aus Anlass des Besuches der Partnerstadt Issenheim wiederholt.**

Kurz vor Beginn der großen Kultur- und Pilgerreise unserer Pfarre nach Burgund in Frankreich grüße ich Sie alle und wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien!

Ich danke allen MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen Helfern, die sich im abgelaufenen Arbeitsjahr für unsere Kirche eingesetzt und ihre Arbeit für die Menschen in der Vorbereitung auf die Sakramente, auf sozialer Ebene oder sonst in irgendeiner Weise eingebracht haben. Es ist mir bewusst, dass das jetzt nicht leicht ist, da die Kirche Österreichs viel Vertrauen eingebüßt hat.

Unsere Bischöfe haben in den letzten Tagen in Mariazell die schwere Last des Missbrauchs und der Gewalt aus den eigenen Reihen deutlich angesprochen. Eine neue Verordnung zum Umgang damit ist am 1. Juli in Kraft getreten. Eingerichtet wurde auch eine „Stiftung Opferschutz“, die Therapiekosten sowie allfällige Schmerzensgeld- und Schadenersatzzahlungen vorfinanziert. Kirchenbeiträge werden dabei nicht angerührt.

Zu einem wunderbaren Fest ist der 20. Juni geworden, an dem der Pfarrchor und der chor70 im Gottesdienst ihre

Jubiläen gefeiert haben, zusammen mit unserer Stadtkapelle. DVD-Aufnahmen davon sind bei Markus Eder und Manfred Keiblinger erhältlich. Ich freue mich schon auf den 11. Juli, an dem eine Abordnung unserer Partnerstadt Issenheim beim Gottesdienst mit demselben Musikprogramm dabei ist.

Gott segne Sie alle!

*P. Paulus*

## Ferien – auch Zeit zum Nachdenken

Endlich Ferien! Haben Sie Urlaub, oder sind Sie als RuheständlerIn ohnehin immer in den Ferien (wie Viele zu Unrecht meinen)? Gleichwie ist die Sommerzeit eine Zeit für schöne Unternehmungen, Wanderungen, Ausflüge, Faulenzen im Garten (wenn man nicht wie heuer immer hinter dem Unkraut her sein muss). Jedenfalls aber ist die Ferienzeit eine, wo man in Muße auch einmal über etwas nachdenken, seine Gedanken schweifen oder die Seele baumeln lassen kann.

Weil ich mich Gott und Kirche verbunden fühle, fallen mir auch wieder die Meldungen über die Missbrauchsfälle ein, die mich wie viele andere schmerzen. Ich denke, so hat Jesus seine Kirche sicher nicht gewollt.

Dass sexuelle Übergriffe und Gewalttätigkeit unverzeihlich sind, steht außer Frage. Ich merke aber schon, dass in der Zeitung alles, was Priester in ein schiefes Licht bringt, mit großen Bildern und fetten Überschriften versehen ist. Wenn Gleiches eine andere Person betrifft, wenn es im Familienkreis passiert, wird oft recht sachlich und viel kürzer berichtet. Da war halt schon wieder so was... Traurig finde ich es, dass die Fälle von eigentlich wenigen (und trotzdem zu vielen) schwarzen Schafe richtig ausgewalzt werden, aber damit auch die vielen Priester, die sich selbst aufopfern, ihr Amt treu, pflichtbewusst und fleißig ausüben, die immer zur Verfügung stehen, in Bausch und Bogen mit verunglimpft werden. Das ist doch ungerecht und beleidigend.

Die Frage, welche Hintergründe dazu führen, kann ich nicht schlüssig beantworten. Drum grübele ich darüber nach, wie denn Priester sein sollten, was wir von ihnen erwarten können, erwarten dürfen, wo wir zu viel verlangen. Gedanken sind aber auch darauf zu verwenden, was denn Priester, Pfarrer von ihrer Gemeinde erwarten können, welche Hilfe sie brauchen und auch welche Zuwendung.

Ein junger Mensch, der die Berufung fühlt und sich ihr verpflichtet, muss sein ganzes Leben darauf einstellen. Er kann es nicht mehr „laufen lassen wie es kommt“, sondern muss auf das Ziel, die Priesterweihe los gehen. Das heißt Studium, das heißt Verzicht auf Familie, das heißt Gehorsam gegen seinen

Ordensoberen oder Bischof, also weitgehende Aufgabe einer freien Lebensplanung. Er weiß, dass er lebenslang ein Dienender sein wird, trotzdem geht er diese Verpflichtung freiwillig und unabhängig ein. Dass heute so laut darüber diskutiert wird (und das oftmals von Menschen, die davon überhaupt nicht berührt sind), ob der Zölibat, die Ehelosigkeit der Priester bleiben soll oder nicht, kann ich schwer verstehen. Verpflichten sich nicht auch Eheleute einander, unterliegen nicht auch sie einem endlosen Versprechen?

Versprochen ja, aber wenn`s halt nicht geht oder was Besseres kommt...? Schlimm genug, wenn es nicht für das ganze Leben reicht, die Folgen für die Betroffenen sind immer schmerzhaft, manche leiden für den Rest des Lebens darunter. Werden Bindungen heutzutage immer weniger wert?

Damit Priester Lebensbegleiter sein und bleiben können, meine ich, brauchen sie Unterstützung:

Sie brauchen unser Gebet – und sie beten für uns, die ihnen Anvertrauten. Gemeinsamkeit stärkt.

Sie brauchen unser Verständnis und unsere Wertschätzung. Es tut gut, wenn sie wissen, sie werden als Priester gebraucht und menschlich geschätzt.

Sie brauchen auch Hilfe: sei es in der Liturgie, in der Seelsorge und in der Administration. Alles alleine machen zu müssen, laugt aus und überfordert auf Dauer.

Sie brauchen Heim und Geborgenheit, Freundschaft und Anschluss, wenn sie nicht vereinsamen sollen.

Sie brauchen auch ehrliche Rückmeldung. Natürlich ist es nicht immer leicht, einem Priester die Wahrheit zu sagen, aber auch das ist ein Liebesdienst im Geiste Christi.

Und auch Pfarrer brauchen Urlaub (auch wenn sie in dieser Zeit abgehen).

Wenn Sie also jetzt Ferien haben oder in den Urlaub fahren oder nur so ausspannen, vielleicht haben Sie ein wenig Zeit nachzudenken und mitzudenken, ob da was Wahres dran ist!

Schöne Ferientage wünscht das Pfarrbrief – Team  
KW



*P. Paulus und die fröhliche Pfarrchorschar mit Begleitung beim Ausflug in Prag am Hradschin*





*Erstkommunion Hainfeld 2010*

*Fotoatelier M. Rauch, Hainfeld*

*Tischmütter, Klassenlehrerinnen, Religionslehrer und Direktoren feierten mit 24 Erstkommunionkindern das große Erlebnis des ersten Empfangs der Heiligen Kommunion. P. Paulus leitete den festlichen Gottesdienst, den die Kinder selbst gestalten konnten. Danke besonders den Tischmüttern unter der Leitung von Martina Habersatter und Maria Sukup.*

### **Fußwallfahrt der Pfarre Hainfeld nach Mariazell**

*Pfarrer P. Paulus, der nicht mitgehen konnte, spendete in Hainfeld den Reisesegen, dann fuhr man mit dem Bus nach St. Aegy. Von dort ging man über das Gscheid, die Walstern und den Habertheuer Sattel nach Mariazell. Am Weg war genügend Zeit für Gebet und innere Sammlung, mancher Teilnehmer verband den Tag auch mit einem persönlichen Anliegen, sei es Dank oder Bitte. Beim Gottesdienst in Mariazell endete der Tag mit der Vorabendmesse.*



### **Pfarrball 2010**

*Wie immer beste Unterhaltung bei bestem Service: „Mesner, Photograph und Bierschank – Hannes, Dir sei herzlich Dank!“*







*Berührend waren am Muttertag die Glückwünsche der Kleinen an die Muttis*

### **Pfarrwallfahrt**

*Sonntag, 4. - Samstag, 10. Juli*  
Schatzkammer Burgund: Frankreichs  
romanische Kostbarkeiten

### **Missa Brevis**

*Sonntag, 11. Juli*  
9.00 Hl. Messe, gestaltet von der  
Stadtkapelle, dem chor70 und dem  
Pfarrchor anlässlich des Besuches aus  
Issenheim

### **Sommerlager**

*Sonntag, 11. - Samstag, 17. Juli*

### **Messe mit schwungvollen Liedern**

*Samstag, 17. Juli*  
18.30 Vorabendmesse, Probe um 17.30

### **Christophorus-Sonntag**

*Sonntag, 18. Juli*  
18.30 Vorabendmesse, Fahrzeugsegnung  
9.00 Hl. Messe, Fahrzeugsegnung

### **Konventexerziten in Göttweig**

*Montag, 2 - Freitag, 6. August*  
P. Paulus ist zu dieser Zeit im Stift  
Göttweig

### **Ferienspielnachmittag**

*Mittwoch, 11. August, 14.00 - 18.00*  
14.00 Pfarrzentrum, Titel: „Es geht  
rund“.

### **Maria Himmelfahrt**

*Sonntag, 15. August*  
9.00 Hochamt mit Kräuterweihe,  
vorbereitet vom Kneippbund.



*Bei der beschwerlichen Fronleichnamsprozession ließ sich P. Paulus erstmals  
gerne von Diakon Gerhard Schultheis würdig unterstützen.*

### **Messe mit schwungvollen Liedern**

*Samstag, 21. August*  
18.30 Vorabendmesse, Probe um 17.30

### **Gottesdienste zum Schulbeginn**

*Montag, 6. September*

### **Messe am Kirchenberg**

*Sonntag, 12. September*  
10.30 bei jeder Witterung.



### **Messe mit schwungvollen Liedern**

*Samstag, 18. September*  
18.30 Vorabendmesse, Probe um 17.30

### **Dankgottesdienst der Geburtstagsjubilare**

*Sonntag, 19. September*  
14.00 Hl. Messe, anschließend gemütliches  
Beisammensein

### **Erntedank**

*Sonntag, 3. Oktober*  
9.00 Hauptplatz, Prozession zur  
Kirche, dort Messfeier.  
Wortgottesdienst für Kinder im  
Pfarrzentrum.



### **Wichtige Telefonnummern**

Rettung 144 Telefonseelsorge/  
Feuerwehr 122 Lebensberatung  
Polizei 133 142

### **Notrufnummer der Pfarre Hainfeld**

**0664 80 1 81 546**

*(nur in Notfällen)*

### **Regelmäßig treffen sich im Pfarrzentrum ab September:**

#### **Jungschar**

Montag, 16.00 - 17.30, vierzehntägig

#### **Bastelrunde**

Montag, 17.00 - 19.00

#### **Mutter-Kind-Runde (MUKI)**

Dienstag, 9.00 - 11.00, vierzehntägig

#### **Ministranten**

Mittwoch, 17.00 - 18.00

#### **Pfarrchor**

Mittwoch, 19.30 - 21.00, vierzehntägig

### **Messen**

Montag, 9.30 Landespflegeheim

Dienstag, 7.30 Morgenlob in der  
Kirche

Mittwoch, 8.30 Kirche

Donnerstag, 7.30 Kirche

Freitag, 19.00 Kirche

Samstag, 18.30 Kirche

Sonntag, 9.00 Kirche

*Bitte beachten Sie die aktuelle  
Gottesdienstordnung!*

*Wenn eine Begräbnismesse gefeiert  
wird, entfällt fallweise die Messe an  
diesem Wochentag in der Pfarrkirche.*

### **Beichtgelegenheiten**

Freitag 18.30 - 18.50

Samstag 18.00 - 18.20

Sonntag 8.30 - 8.50

sowie während der Betstunden und nach  
Vereinbarung

jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 -  
11.00 in der Stiftskirche, Lilienfeld

**Rosenkranzgebet** jeden Sonntag, 8.30,  
und jeden Samstag, 18.00, für unse-  
re Kinder und Jugendlichen

**Anbetung** jeden 1. Freitag im Monat  
vor der Messe und jeden 3. Freitag  
des Monats nach der Messe

### **Messe mit schwungvollen Liedern**

Am 3. Samstag im Monat, 18.30 Kirche,  
Probe um 17.30 im Pfarrzentrum  
17.7., 21.8., 18.9., 16.10

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.  
kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld - REDAKTION: Dr. Kurt  
Wimmer (KW) - LAYOUT: Markus Eder (ME) - FOTOS:  
ME, KW, Dr. J. Dieberger, Foto Studio Rauch - ALLEIN-  
INHABER: Röm. kath. Pfarramt 3170 Hainfeld - HER-  
STELLUNG: Pastoralamt St. Pölten - RICHTUNG:  
Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoralakonstitution  
„Communio et Progressio“  
redaktion@pfarre-hainfeld.at